

Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Das „Grüne Blättchen“



HÖCHSTER SPITZEN

Alarmzeichen von Mathias Schlosser

In Frankfurt wurde gerade mit den Veranstaltungen zum „Paulskirchenjubiläum“ die Demokratie gefeiert. Doch 175 Jahre nachdem dort das erste deutsche Parlament tagte, ist vielen Demokraten so gar nicht zum Feiern zu Mute. Gleich mehrere Meldungen schreckten in jüngster Zeit auf: Da ging in Höchst im März gerade einmal ein Viertel der Wahlberechtigten zur Oberbürgermeisterwahl. Da ist die teils rechtsradikale AfD laut aktuellen Umfragen bundesweit mit 20 Prozent zweitstärkste Kraft in Deutschland und gewinnt auch noch eine Landratswahl.

Publikumsbeschimpfung soll ja wenig helfen, aber als politischer Mensch fragt man sich schon, warum vermeintlich mündige Wähler scharfweise ihr Wahlrecht wegwerfen und die, die es nutzen wollen, offenbar zu einem Pünfteil bereit sind, einer Partei ihre Stimme zu geben, deren Programm ausschließlich aus Meckereien und Halbwahrheiten besteht und bei der absehbar nichts besser werden würde als es heute ist.

Sowohl in Berlin als auch in Wiesbaden, Frankfurt und im Ortsbeirat sind jetzt Politiker gefragt, die mit klaren Worten und konsequentem Handeln das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler zurückgewinnen – ganz gleich, ob sie ein schwarzes, rotes, grünes oder gelbes Parteibuch haben. Und es sind Wählerinnen und Wähler gefragt, sich ein bisschen intensiver mit politischen Fragen zu beschäftigen, damit in der Paulskirche auch in 175 Jahren wieder gefeiert werden kann.



Die Fähre an der Höchster Anlegestelle gehört zum Stadtbild von Höchst. Nun ist ihr Fortbestand gesichert.

Foto: Menzel

Hilfe für die Mainfähre

Die Zukunft der Höchster Fähre ist dank der Unterstützung von Süwag gesichert

Höchst ohne die Mainfähre? Nicht vorstellbar für die Bewohner des Stadtteils und die Gäste, welche die kurze Überfahrt genießen. Die beliebte Personen- und Radfähre gehört fest zu Höchst. Der regionale Energieversorger „Süwag“ unterstützt das Fährschiff, Walter Kolb“ bereits seit mehr als zehn Jahren und hat nun dafür gesorgt, dass der Betrieb weitergehen kann.

Die Zukunft der Verbindung war aufgrund von gestiegenen Betriebskosten über mehrere Monate unsicher. Süwag baut jetzt für eine schnelle, unbürokratische Hilfe die bisherige Partnerschaft aus. In den nächsten zwei Jahren wird die Mainfähre unter dem Namen „Mainfähre Walter Kolb powered by Süwag“ den Main befahren.

„Einen langjährigen Partner und Nachbarn lassen wir in

einer temporären Notlage nicht allein. Unsere Unternehmenszentrale liegt in Sichtweite. Wir sind seit vielen Jahren eng miteinander verbunden, daher sehen wir uns hier in der Verantwortung zu helfen“, erklärte Süwag-Vorstandsmitglied Mike Schuler.

Der Fährbetrieb zwischen Höchst und Schwanheim lässt sich bis ins 16. Jahrhundert zurückverfolgen. Seit 1992 ist das Fährschiff „Walter Kolb“ zwischen Höchst und Schwanheim im Einsatz. Es ist die einzige Fähre in Frankfurt. Sie gehört der Stadt und ist aktuell an den Fährmann Sven Jung-hans verpachtet. „Der finanzielle Rettungsring von der Süwag kam gerade noch rechtzeitig.

Die steigenden Kosten konnte die trotz bisheriger Unterstützung durch die Stadt und Süwag nicht mehr stemmen.

Schon zu wissen, dass es einen Nachbarn wie die Süwag gibt, auf den man zählen kann“, sagte der Fährmann.

„Ich begrüße es sehr, dass sich das Frankfurter Unternehmen Süwag für die Höchster Mainfähre einsetzt. Die Fährbindung ist bei den Bürgerinnen und Bürgern sehr beliebt und ein wichtiger Teil des Frankfurter Grüngürtel-Rundwegs“, erklärte Oberbürgermeister Mike Josef.

Wolfgang Siefert, der ab dem 8. Juli als Mobilitätsdezernent für die Fähre zuständig sein wird, ergänzte: „Einschränkungen während Corona gefolgt von gestiegenen Betriebskosten im vergangenen Jahr haben den Fährbetrieb vor finanzielle Herausforderungen gestellt. Es ist daher sehr erfreulich, dass neben unserem eigenen Beitrag nun auch die Süwag einen wesentlichen Bei-

trag zur Sicherung der Zukunft der Fähre leistet.“

Sonderfahrt zum Jubiläum

Aus Anlass des Jubiläums bietet die Stadt Frankfurt am Samstag, 8. Juli, um 20 Uhr und um 21 Uhr kostenlose Sonderfahrten an. Die bereits für 19 Uhr angesetzte Sonderfahrt ist ausgebucht. Während der Fahrt hält Stadtführerin Silke Wustmann unterhaltsame Fakten und Anekdoten zur Geschichte der Mainfähre bereit. Die Fahrt dauert jeweils rund 45 Minuten. Wer mitfahren möchte, kann sich per E-Mail an mainfaehre@stadt-frankfurt.de mit Angabe der gewünschten Zeit anmelden. Maximal zwei Personen pro Anmeldung sind zulässig. Die Zahl der Plätze ist begrenzt.

Die Mainfähre verkehrt im Regelbetrieb dienstags, donnerstags, freitags und samstags von 9 bis 17 Uhr, samstags von 9 bis 14 Uhr sowie sonntags von 11 bis 16 Uhr. Montags und mittwochs ist kein Fährbetrieb. Darüber hinaus ist es möglich, die Fähre auch für Sonderveranstaltungen zu mieten. Weitere Informationen gibt es unter mainfaehrefrankfurt.de im Internet. red

Zuckschwerdtstraße gesperrt

Wegen Arbeiten an Versorgungsleitungen der Netzdienste Rhein-Main ist die Zuckschwerdtstraße noch bis Freitag, 30. Juni, teilweise gesperrt.

Der Verkehr zwischen Paul-Schwerin-Straße und Billtalstraße wird wechselseitig mit einer Baustellenampel geregelt. Fußgängerinnen und Fußgänger können die Baustelle auf der gegenüberliegenden Straßenseite passieren. Weitere aktuelle Verkehrsinformationen finden sich unter mainziel.de im Internet. red

Yoga für Kinder

Die Turngemeinde Höchst (TGH) hat ein neues Angebot gestartet. „Yoga Warriors“ ist für Kinder im Alter von fünf bis neun Jahren gedacht.

Der neue Kurs findet immer mittwochs von 17.45 Uhr bis 18.30 Uhr statt. Yoga-Trainerin Anja Schulte vermittelt Kindern ein Gefühl, wie Körper und Geist verbunden sind. red

Diebe erbeuten Wertsachen

Eine Sicherheitskamera zeichnete am 9. Juni zwei mutmaßliche Wohnungseinbrecher auf, die in Unterliederbach Beute in bisher unbekannter Höhe machten.

Der Einbruch ereignete sich gegen 14.20 Uhr in der Ludwig-Hensler-Straße. Während einer der beiden Täter vor dem Einfamilienhaus „Schmiere stand“, versuchte der andere die Hauseingangstür aufzubrechen. Als das Vorhaben misslang, begaben sich die beiden Männer zur Gebäuderückseite und gelangten über das Küchenfenster ins Haus. Sie durchsuchten in der Folge die Wohnräume und erbeuteten Wertsachen in unbekannter Höhe. Der erste Täter ist zwischen 30 und 45 Jahre alt und schlank. Er hat kurze dunkle Haare und nach Angaben der Polizei eine „osteuropäische Erscheinung“. Er war mit einem weißen T-Shirt und heller Jeans bekleidet.

Auch der zweite Täter wird auf 30 bis 45 Jahre alt geschätzt. Er hat liches Haar mit Geheimratsecken. Er trug ein graues T-Shirt, eine dunkle Hose und dunkle Sneaker mit weißer Sohle. Beide hatten zudem mutmaßlich eine dunkle Jacke um den Bauch gebunden. Die Kriminalpolizei bittet Zeugen sich unter der Rufnummer 069/755-52199 zu melden. pol

WEINGUT

NEHB

- Kaufen Sie Ihren Wein und Sekt direkt vom Erzeuger
- Wein- und Sektpräsentate
- Weinversand

Weingut Sascha Nehb
Im Auweg 44 | 67269 Grünstadt
06359 6437 | info@weingut-nehb.de
www.weingut-nehb.de

Frau Mensen kauft

pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsaufösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

BÄREN APOTHEKE

Ihr Gesundheitspartner in Frankfurt-Höchst

Gerne beraten wir Sie in allen Fragen rund um Ihre Gesundheit – persönlich und kompetent!

BÄREN-APOTHEKE
Inh. Martin Preißmann

Königsteiner Straße 12 (Fußgängerzone)
65929 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 31 34 19 • Fax 069 30 09 15 89
E-Mail: service@baeren-apotheke-frankfurt.de

Meissner
clauss J. MALERMEISTER

Das Meissner Team · das alles meisterhaft macht
sauber und schnell
pünktlich
bezaubernd schön

40 Jahre
Meisterschaft

Renovieren von Meisterhand

Liederbacher Straße 143
65929 Frankfurt/Main
Telefon (0 69) 31 59 66
Telefax (0 69) 31 60 88



Für die Kleinen war eigens das Spielmobil vom Abenteuerspielplatz Riederwald zum Unterliederbacher Bürgerfest auf den Schulhof der Ludwig-Erhard-Schule gekommen. Foto: Häffner

Zum Feiern in die Heimat

39. Unterliederbacher Bürgerfest auf den Gelände der LES

Anfang Juni fand zum 39. Mal das Unterliederbacher Bürgerfest statt, das in diesem Jahr auch dank zahlreicher Sponsoren ordentlich beworben wurde.

Rund um die Ludwig-Erhard-Schule wurde das Bürgerfest einmal mehr zum Treffpunkt und zur Showbühne. Getrof-

fen haben sich dort Nachbarn, Freunde, Menschen, die zum Bürgerfest mal wieder in der alten Heimat verweilen oder einfach nette Leute, die sich gerne einmal mit anderen unterhalten.

Zur kurzweiligen Unterhaltung trugen am Nachmittag die Vorführungen der Turnkinder der TGU als auch der Jugend-

feuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Unterliederbach bei. Für die Kinder war extra das Spielmobil vom Abenteuerspielplatz Riederwald angereist.

Das Bürgerfest in Unterliederbach wird seit 1981 gefeiert. Die Idee, ein Fest für die Vereine auszurichten, hatten seinerzeit Karl-Leo Schneeweis und Hans Cavalier. red

Wohnungsbrand in Unterliederbach

Am Nachmittag des 1. Juni kam es in der Königsteiner Straße in Unterliederbach zu einem Wohnungsbrand.

Mehrere Notrufe gingen gegen 15.40 Uhr in der Leitstelle der Feuerwehr ein. Die Anrufer meldeten eine starke Rauchentwicklung aus mehreren Fenstern eines Wohnhauses in der Königsteiner Straße. Das Feuer brach aus bisher unbekanntem Grund in einer Wohnung im dritten Obergeschoss des viergeschossigen Wohnhauses aus.

Bei Eintreffen der Feuerwehr drang dichter Rauch aus den Fenstern. Sofort wurden die Löschmaßnahmen eingeleitet und parallel dazu das Wohnhaus nach Personen abgesucht. Die Personen aus der Brandwohnung konnten sich selbst ins Freie retten. Von außen kam eine Drehleiter zum Einsatz, um die Flammen einzudämmen. Ein Übergreifen auf das Dach wurde dadurch verhindert. Nach rund 40 Minuten war der Brand gelöscht. Im Anschluss folgten noch Nachlösch-, Lüftungs- und Aufräumarbeiten. Gegen 18 Uhr konnte der Einsatz vor Ort beendet werden.

Es wurden zwei Personen vom Rettungsdienst vor Ort behandelt und ein Kleinkind zur weiteren Untersuchung in die nahegelegene Klinik gebracht. Die Brandwohnung ist bis auf weiteres nicht bewohnbar. Feuerwehr und Rettungsdienst waren mit rund 30 Einsatzkräften vor Ort. pol

Gut informiert mit dem
Stadtanzeiger
für den Frankfurter Westen

Andacht im Grünen

„Mittendrin“ geht im Stadtpark weiter

Der nächste Gottesdienst aus der Reihe „Mittendrin“ findet am Sonntag, 2. Juli, um 12 Uhr in der Kirche im Grünen am Höchster Stadtpark statt.

„Mittendrin“ ist das neue Konzept für alternative Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Unterliederbach. Der kommende „Mittendrin“-Gottesdienst steht unter dem Thema „Klimafieber – die dunkle Seite der Sonne“. Zum Thema wird es ein Sofa-Gespräch geben, zu dem unter anderem Michael Streubel aus der Bewegung „Christians4Future“ eingeladen ist.

Ein Theateranspiel eröffnet den Reigen mit einem Blick

auf „die letzte Generation“. Außerdem kann man Hoffend des Gottesdienstes einen Hoffnungsbaum gestalten, Blumentöpfe befüllen und für die Kinder liegt Bastelmaterial bereit. Musikalische Begleitung kommt vom Kinderchor der Gemeinde und vom „Mittendrin“-Chor.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird zum Picknick am Grill eingeladen: Grill und Getränke stehen bereit, das Grillgut bringt sich jeder nach seinen individuellen Vorlieben mit. Die Gespräche können so in gemühtlicher Atmosphäre fortgesetzt werden und wer weiß, vielleicht kann der eine oder die andere noch etwas Interessantes zur Nachhaltigkeit lernen. red

Fanshops geöffnet

„SOOPA“-Artikel jetzt auch in Höchst

Ab sofort haben die Fanshops zum Sossenheim Open Air geöffnet. Neben den bestehenden Fanshops in der Eulen Apotheke in Sossenheim und im Globus-Markt in Eschborn kommt „SOOPA“ jetzt auch nach Höchst und Hofheim.

In der Buchhandlung Bärch in Höchst finden „SOOPA“-Fans neben VIP- und Standard-Tickets auch alles, was das blau-weiß-rote Herz höher schlagen lässt. Im Globus-Baumarkt in Hofheim sind VIP- und Standard-Tickets für das Sossenheim Open Air verfügbar.

Mitorganisator Michael Schneider erklärt: „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unseren neuen Partnern. Wir bauen damit unsere Präsenz im Westen Frank-

furts und dem direkt angrenzenden Main-Taunus-Kreis weiter aus. Mit den Fanshops bieten wir den Menschen in der Region analoge Anlaufstellen zum Kauf von Tickets und Fanartikel an.“

Das Sossenheim Open Air findet vom 17. bis zum 19. August in der Open-Air-Arena am Sossenheimer Kerbeplatz statt. Auf der Bühne stehen bei der vierten Auflage des Festivals unter anderem DJ Antoine, die Amigos, Ikke Hüftgold, Julian Sommer, Daniela Alfinitto, „EA-Project“, die Englero Brothers sowie „Roy Hammer & die Pralines“. Das Sossenheim Open Air wird seit 2020 jährlich von den Sossenheimer Kerburschen veranstaltet. red

Freibad, Zoo und noch mehr

Ferienkarte in diesem Jahr mit deutlich erweitertem Angebot

Mit der Ferienkarte können junge Frankfurterinnen und Frankfurter in den Sommerferien beliebte Orte und Angebote im Stadtgebiet kostenfrei oder ermäßigt nutzen. Sie richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahren, die die hessischen Sommerferien in Frankfurt verbringen.

Seit 1969 gibt es die Ferienkarte des Jugend- und Sozialamtes. „Das abwechslungsreiche Programm wird mit Blick auf die Wünsche und

Nachfragen der Kinder und Jugendlichen immer wieder angepasst“, sagt Sozialdezernentin Elke Voitl. „Vor allem aber: Die Ferienkarte schafft schöne Ferienerlebnisse weitgehend unabhängig vom Einkommen der Familien. Dafür stehen wir. Dafür steht unsere Stadt.“

Neben den bisherigen Angeboten, wie dem Besuch in Frankfurts Frei- und Schwimmbädern, Zoo, Palmengarten und Museen, konnte in diesem Jahr eine Vielzahl weiterer Angebote für die Ferienkarte gewonnen werden: So kann man beispielsweise beim Besuch einer Trampolinhalle oder der Teilnahme an offenen Sportangeboten in ganz Frankfurt aktiv werden, oder die Stadt aus neuen Perspektiven kennenlernen.

Per Bootsfahrt auf dem Main, von oben auf der Aussichtsplattform eines Hochhauses, mit dem Doppeldecker-Bus die Straßen erkunden oder sich sogar auf eine virtuelle Zeitreise begeben. Auch die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs im Stadtgebiet ist optional möglich.

Die Ferienkarte ist zum Preis von 25 Euro ohne RMV-Ticket oder 33 Euro mit RMV-Ticket erhältlich. Inhaberinnen und Inhaber des Frankfurt-Passes erhalten die Ferienkarte kostenfrei.

Erstmals gibt es in diesem Jahr ein weiteres besonderes Angebot: die kostenfreie Gruppenkarte für soziale Einrichtungen, die im außerschulischen Bereich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Einrichtungen der offenen

Kinder- und Jugendarbeit, stationäre und teilstationäre Einrichtungen der Jugendhilfe und Unterkünfte in denen geflüchtete oder wohnungslose Kinder und Jugendliche leben, können die Gruppenkarte beantragen und haben damit Zugang zu allen Angeboten der Ferienkarte. Eine Gruppenkarte ist für zehn Kinder und Jugendliche gültig, pro Einrichtung können maximal zwei Gruppenkarten beantragt werden. Interessierte Einrichtungen können sich per E-Mail an ferienkarte@stadt-frankfurt.de wenden.

Die Ferienkarte kann seit dem 13. Juni online unter ferienkarussell-frankfurt.de beantragt werden. Hier findet sich auch ein Leitfaden für die Beantragung. Stadträtin Eileen O'Sullivan freut sich über den neuen Online-Service: „Mit der Beantragung per Klick konnten wir eine weitere Leistung im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes digitalisieren. Ein Service, der vermutlich vor allem für Jugendliche interessant sein dürfte.“

Frankfurt-Pass-Inhaberinnen und -Inhaber können sich neben der Online-Beantragung auch an ihr Sozialratshaus wenden oder die Ferienkarte in der RMV-Mobilitätszentrale Verkehrsinsel an der Hauptwache immer mittwochs, donnerstags und freitags von 14 bis 18 Uhr beantragen.

Weitere Informationen gibt es bei Federica Cuticchio-Teschm per E-Mail an ferienkarte@stadt-frankfurt.de oder unter der Telefonnummer 069/212-38517. red

Täglich und kostenlos Lokalnachrichten aus Höchst und Unterliederbach

die tägliche Ausgabe des

Stadtanzeiger

für den Frankfurter Westen

im Internet

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über den Frankfurter Westen auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

www.stadtanzeiger-west.de

Ohne Anmeldung und Registrierung!



Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

*Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen der Guttempler:

- **Gemeinschaft „Bolongaro“**
donnerstags, 19.30 Uhr
Ev. Regenbogen
Gemeinde, Westwaldstr. 20, 65936
Frankfurt-Sossenheim
- **Gemeinschaft „Tradition“**
mittwochs, 18.30 Uhr
August-Oberwinter-Haus,
Burgfriedenstr. 7, 60489
Frankfurt-Rödelheim

GUTTEMPLER
...SELBSTHILFE UND MEHR

Vorstand bestätigt

Jahreshauptversammlung von „Pro Höchst“

„Pro Höchst“, die Initiative zur Stärkung des Stadtteils Höchst, hat auf ihrer Mitgliederversammlung einen neuen zweiten Vorsitzenden gewählt. Dr. Joachim Kreysing, Geschäftsführer von Infraserv Höchst, folgt auf Jürgen Vormann, der sich zum Jahresende 2022 aus der Geschäftsführung des Industrieparks zurückgezogen hat und sich nicht mehr zur Wahl stellte.

Alle weiteren Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wieder gewählt. Erster Vorsitzender ist somit weiterhin Axel Knauber, Schatzmeisterin Daniel Dengler, Schriftführer Thomas Steinmüller sowie die Beisitzer Monique Elsaßer, Manfred Ruhs und Holger Vonhof.

Der bisherige Beirat, dem Jutta Sackbrock, Dr. Bernadet

te Weyland, Henning Brandt, Thomas Reichert, Bernd Kuske-Schmittinger und Andreas Haus angehören, wurde ebenfalls bestätigt. Die Mitgliedsbeiträge bleiben unverändert.

Zu den geförderten Projekten durch „Pro Höchst“ zählen das Suppenfest, das Jazzfestival, das Höchster Schlossfest, der Weihnachtsmarkt in Höchst, die Restaurierungsprojekte des Höchster Geschichtsvereins und die Weihnachtsbeleuchtung in den Höchster Straßen.

Vereine können sich bei „Pro Höchst“ melden, wenn sie Unterstützung für ihre Projekte benötigen. Gefördert werden unter anderem Kunst- und Kulturprojekte, welche die Attraktivität, Bekanntheit, Image und Akzeptanz von Höchst steigern.

Kleinanzeigen

Haushaltsauflösung. Samstag, 8. Juli, 13 bis 18 Uhr. „Am Lachgraben 25“ in Frankfurt-Sindlingen. Jede Menge Gartengeräte, Werkzeuge, Geschirr und Deko.

Putzhilfe für 1-Zi.-Wohnung in Sulzbach gesucht, alle 14 Tage ca. 3 Stunden oder nach Vereinbarung, Tel. 0151/40020026

Azubi sucht langfristig Nachhilfe für Praxisprüfung GaLaBau (Gewerkbau), Übungsbaustelle in Frankfurt vorhanden, Preis VB, Tel. 0179/6711791

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@stadtanzeiger-west.de

Barankauf Pkw und Busse in jedem Zustand. Sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0151/72170724



Der Unterliederbacher Marktplatz wirkt aktuell wenig attraktiv. Daran hätte die CDU gerne etwas geändert. Doch die Stadt hat die Umgestaltungsvorschläge abgelehnt. Foto: CDU

Ortsvereine arbeiten zusammen

„SPD-AK West“ hat jetzt eine Doppelspitze – Kein A5-Ausbau

Birgit Puttendörfer und Julien Chamboncel sind die neue Doppelspitze des „SPD-AK West“, dem Zusammenschluss aller SPD-Ortsvereine im Frankfurter Westen.

Verstärkt wird das Team durch die neugewählten Stellvertreter, die Ortsvereinsvorsitzenden Ralf Przymrebel (Unterliederbach) und Thomas Winter (Zeilsheim). Neben den Wahlen stimmten sich die Delegierten der acht Ortsvereine auf den Landtagswahlkampf ein. Ihr gemeinsames Ziel ist es mit dem

in Unterliederbach wohnenden Lino Leudesdorff als Landtagskandidaten das Direktmandat im Wahlkreis 34 zu gewinnen.

Die Griesheimerin Birgit Puttendörfer zog eine positive Bilanz aus der Zusammenarbeit der vergangenen Jahre: „Wir stimmen uns eng ab und können gemeinsam mehr für die Bürger im Westen erreichen. Dazu zählt aber auch der Einsatz für das Höchster Krankenhaus und die Sicherung von Arbeitsplätzen und Ansiedlung von Unternehmen.“ Der Arbeitskreis habe

das Ziel, die Ortsvereine besser zu vernetzen und die gemeinsame Arbeit zu koordinieren. Das habe im Wahlkampf mit Mike Josef gut geklappt und sei ein großer Vorteil für die kommende Landtagswahl.

„Lino Leudesdorff trifft mit seinen Themen den Nerv der Menschen im Westen. Die Sorge vor Verdrängung durch hohe Mieten hören wir im Westen immer häufiger. Auch im Bildungssystem fehlt es besonders hier an Lehrkräften und Erziehern. Es muss gehandelt werden, damit wir im Westen nicht abgehängt werden“, so Julien Chamboncel dem insbesondere jugendpolitische Themen am Herzen liegen.

Auch die Kritik an den Ausbauplänen für die Autobahn A5 eine die Stadtteile im Frankfurter Westen. „Ich will, dass das Projekt gestoppt wird. Frankfurt braucht keine zehnspurige Autobahn mitten im Stadtgebiet“, sagte Lino Leudesdorff. Der damit verbundene Flächenverbrauch zu Lasten des Stadtwalds, der Kleingärten, der Umwelt und der Wohngebiete sei nicht akzeptabel. Besser wären die Mittel in die Sanierung der maroden Fußgängerwege und Straßen im Westen, in ÖPNV und neue Radwege investiert.“



Eiswagen im Park. Italienische Eisspezialitäten gibt es jetzt auch im Brüningpark in Höchst. Der Eisalon Arnoldo aus der Königsteiner Straße steht dort vom 30. Juni bis zum 9. Juli. Danach ist das Eismobil wieder wie gewohnt am Schwanheimer Ufer zu finden. Darüber hinaus ist das Arnoldo-Team mit seinem Eisfahrrad im Frankfurter Westen unterwegs. Foto: privat

Ein leerer und trister Platz

CDU: Stadt will Unterliederbacher Marktplatz nicht umgestalten

Der stellvertretende Vorsitzende des CDU-Stadtbezirksverbandes Höchst/Unterliederbach, Rainer Kowalkowski, hat in der vergangenen Vorstandssitzung von der kürzlich erschienenen Stellungnahme des Magistrats zu einem CDU-Ortsbeiratsantrag bezüglich der Umgestaltung des Marktplatzes Unterliederbach berichtet.

Der CDU-Stadtbezirksverband hatte im Mai 2022 durch eine Bürgersprechstunde auf dem Marktplatz und eine Umfrage die Wünsche der Anwohnerinnen und Anwohner aufgenommen. Durch die Ortsbeiratsfraktion wurde dann ein Antrag zur attraktiveren Gestaltung des Marktplatzes in Un-

terliederbach eingebracht und vom Ortsbeirat beschlossen.

Abgesehen davon, dass die Antwort des Magistrats fast ein Jahr gedauert hat, konnte Rainer Kowalkowski lediglich berichten, dass die von der CDU vorgeschlagenen und von den Bürgerinnen und Bürgern gewünschten Vorschläge weitgehend nicht umgesetzt werden. „Es sind immer die gleichen Argumente: kein Geld und kein Personal“, sagte er.

Für eine Umgestaltung sei kein Geld vorhanden und die Überwachung von Kurzzeitparkplätzen sei aufgrund personeller Ressourcen nicht leistbar. Immerhin sei der Magistrat bereit, falls Patinnen und Paten für die Pflege zur Verfügung

stehen, Blumenkübel aufzustellen, wie es im Antrag formuliert worden war.

Der Aussage, dass der Marktplatz derzeit hauptsächlich durch parkende Fahrzeuge belegt ist, widerspricht Rainer Kowalkowski. „Seit das Parkverbot auf dem Marktplatz durchgesetzt wird, ist das nicht mehr der Fall“, führte er aus. Gerade deshalb wurden von der CDU Vorschläge unterbreitet, den leeren und etwas tristen Platz aufzuwerten. Wir werden uns nicht entmutigen lassen und weiterhin für die Belange der Bürgerinnen und Bürger, auch was die Gestaltung des Marktplatzes betrifft, da sein“, resümierte CDU-Stadtbezirksvorsitzende.

Der Ortsbeirat 6 tagt wieder

Entwicklung des Klinikums Höchst in der Bürgerfragestunde

Die letzte Sitzung des Ortsbeirates 6 vor den Sommerferien findet am Dienstag, 4. Juli, um 18 Uhr im Gemeindesaal der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Frankfurt-Höchst in der Bolongarstraße 110 statt.

In der allgemeinen Bürgerfragestunde geht es um das Klinikum Höchst. Vertreterinnen und Vertreter des Klinikums

werden in der Sitzung über die Veränderungen der vergangenen Jahre und die geplante zukünftige Entwicklung des Krankenhauses berichten und Fragen beantworten.

Auf der Tagesordnung stehen für Höchst und Unterliederbach unter anderem die defekten Aufzüge im Bahnhof Höchst, eine durchgehende Verkehrsführung für Fahrräder in die In-

nenstadt, das Förderprogramm Innenstadt Höchst, ein Aktionstag zur Müllproblematik in der Königsteiner Straße, der Fortbestand der Fähre Höchst und die Sanierung des Fährhauses.

Die erste Sitzung nach den Sommerferien findet voraussichtlich am 12. September um 18 Uhr ebenfalls im Gemeindesaal der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde statt.

Deutschsprachige Frau sucht Stelle in Privathaushalt zum Kochen, Putzen, Einkaufen. Tel. 0178 / 6806956

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de. Fa.



Jetzt den perfekten Sommer planen. Überzeugen Sie sich von der Vielfalt unserer Produkte

Werner Salzner GmbH
Mörfelder Landstraße 76
60598 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0) 69. 66 05 88 0
Fax: +49 (0) 69. 62 91 15
info@salzner.de
www.salzner.de

Naturalenergie
Rhein-Main GmbH | Gebäudetechnik

Wir expandieren!
Aus 2 wird 1

Aufgrund unseres Firmenzusammenschlusses können wir zusätzliche Kapazitäten in folgenden den Gewerken anbieten:

- Heizung
- Sanitär / Bäder
- Wasserschadenbeseitigung/Trocknung
- Energieberatung

Naturalenergie Rhein-Main Gebäudetechnik
Hauptstraße 29 • 65760 Eschborn
Telefon 0800 / 7777 002
kontakt@naturalenergie-rhein-main.de
www.naturalenergie-rhein-main.de

HITO[®] PNP

Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen

Beratungstag* zum Thema „Polyneuropathie“ (auch telefonisch möglich)

Do. 20.07.2023

Jetzt anmelden und Testangebot sichern!

069 - 30 42 32

*keine Diagnostik

Apotheke an der Post

Apotheker Tesfaleem Dawit
Hostatostr. 21 | 65929 Frankfurt
Mo. - Fr. 08.00 - 18.30 Uhr | Sa. 08.00 - 14.00 Uhr

Sicherer Weg nach Eschborn fehlt

CDU fordert Verbesserungen am Ortseingang von Sossenheim

Um die Sicherheit, insbesondere auch für Fußgänger und Fahrradfahrer, auf der Siegerner Straße zu erhöhen, fordert die CDU-Fraktion im Ortsbeirat 6 Maßnahmen gegen das illegale Parken am Straßenrand am Ortseingang von Sossenheim.

Bereits seit Jahren weist der Ortsbeirat auf die für Fußgänger und Fahrradfahrer desolate Situation am Ortseingang von Sossenheim-Nord hin. Neben einer Querungshilfe fehle an dieser Stelle bereits seit Jahren eine sichere Rad- und Fußverkehrsverbindung entlang der Straße nach Eschborn. Dabei sei ein Rad- und Fußweg an

dieser Stelle besonders wichtig, da der Weg von vielen Kindern und Jugendlichen genutzt wird, die in Eschborn zur Schule gehen.

Leider vertröstet der Magistrat den Ortsbeirat nach Angaben der CDU schon seit Jahren, schiebt die Verantwortung von sich weg und verweist auf die Umsetzung des neuen Brückenbauwerks über die A66. Die Liste der zugehörigen Vorlagen ist der CDU zufolge mittlerweile fast ebenso lang wie die Anträge selbst zu dieser Thematik. Dabei sollte es mit Blick auf die aktuellen Diskussionen um eine Reduzierung des Autoverkehrs im Interesse der Stadt Frank-

furt sein, dass möglichst viele Menschen Alternativen nutzen und vom Auto auf das Fahrrad umsteigen. Dazu bedürfe es aber auch sicherer Wegeverbindungen – nicht nur im Innenstadtbereich, sondern auch in den Rand-Stadtteilen.

Neben den bekannten Mängeln an dieser Stelle ist in den vergangenen Wochen noch ein weiteres Problem aufgetreten. Vermehrt werden am westlichen Straßenrand der Siegerner Straße zwischen der Autobahnauffahrt und dem Ortseingang von Sossenheim Fahrzeuge, insbesondere Transporter und Busse, abgestellt, die die Sicht behindern. **red**



Trotz der heißen Temperaturen kamen zahlreiche Gäste zum Sommerfest der AWO. Foto: Krüger

Sommerliches Siedlungsfest

AWO feierte mit Mitgliedern und Freunden am Stadtteilzentrum

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Sossenheim feierte im Park vor dem Stadtteilzentrum am Donnerstag ihr traditionelles Sommerfest. Schattige Plätze waren dabei am vergangenen Samstag gesucht.

Die Leiterin und Hausherrin des Stadtteilzentrums, Heike Warkowiak, und Marianne Ka-

rahasan begrüßten gemeinsam die Gäste. Unter diesen waren die Stadtverordneten Roger Podstatny und Petra Scharf, sowie Yilmaz Karahasan, der zweite Vorsitzende der AWO Frankfurt.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Duo „No Name“. Norbert und Erika spielten überwiegend deutschsprach-

liche Oldies und Evergreens. Für das Kuchenbuffet waren zahlreiche Kuchenpenden abgegeben worden. Auch kühle Getränke wie frisch gepapptes Bier waren im Angebot sowie Bratwürste vom Grill. Für Kinder war eine Western-Hüpfburg aufgebaut. Bis zum Abend wurde lebhaft miteinander gesprochen und gefeiert. **mk**

Vom Main bis in den Taunus

Vernissage zur Ausstellung „200 Jahre Königsteiner Chaussee“

Begleitend zum Straßenjubiläum „Vom Main in den Taunus - 200 Jahre Königsteiner Chaussee“ ist im alten Schloss Höchst eine Ausstellung zur Straßengeschichte zu sehen.

Die offizielle Eröffnung findet am heutigen Donnerstag, 29. Juni, um 18 Uhr statt. Im Rahmen eines kleinen Sektempfangs erfolgt die gemeinsame Begrüßung durch Frank Mayer, den Vorsitzenden des Vereins für Geschichte und Altertums-

kunde Höchst, und Henning Brandt vom Vereinsring Höchst. Stadtrat Sieghard Pawlik wird für den Magistrat der Stadt Frankfurt ein Grußwort sprechen. Im Anschluss wird Dr. Christiane Schalles, die Leiterin des Stadtarchivs und Stadtmuseums in Bad Soden, die Sammlung vorstellen.

Die bisher in der Bad Sodener Stadtgalerie gezeigte Sonderausstellung ist nach Höchst umgezogen und präsentiert sich von heute bis zum 6. August in

den Ausstellungsräumen des alten Schlosses. Die vom Stadtarchiv Bad Soden kuratierte Ausstellung informiert mit vielfältigen Exponaten über die bedeutsame 200-jährige Historie der Königsteiner Straße.

Ganz im Sinne des Mottos zum diesjährigen Höchster Schlossfest „Von Heechst am Maa enuff nach Kenichstaa“ geht die Sammlung anschließend wieder auf Reisen und macht Station in Königstein. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei. **red**

Apotheken Notdienst	
<p>29. 6. Westerbach-Apotheke Westerbachstr. 293, F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 70</p>	<p>7. 7. Apotheke an der Post Hostatostr. 21 F-Höchst · Tel. 30 42 32</p>
<p>30. 6. Altkönig Apotheke Niddgaust. 73 Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39</p>	<p>8. 7. Adler Apotheke Alt Schwanheim 10 F-Schwanheim · Tel. 35 52 59</p>
<p>1. 7. Eulen-Apotheke Siegerner Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64</p>	<p>9. 7. Central Apotheke Götzenstr. 47, Eschborn · Tel. 06196 42521</p>
<p>2. 7. Liederbach-Apotheke Königsteiner Str. 98, F-Unterlandbach · Tel. 31 69 15</p>	<p>10. 7. Wasgau-Apotheke Königsteiner Str. 120 F-Unterlandbach · Tel. 30 29 29</p>
<p>3. 7. Feldberg-Apotheke Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30</p>	<p>11. 7. Phönix-Apotheke Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45</p>
<p>4. 7. Kaysers Apotheke Bolongarstr. 131, F-Höchst · Tel. 93623328</p>	<p>12. 7. Bahnhof-Apotheke Antoniterstr. 36 F-Höchst · Tel. 31 40 430</p>
<p>5. 7. Ahorn Apotheke Waldschulstr. 43 A F-Griesheim · Tel. 069 382486</p>	<p>13. 7. Albanus-Apotheke Albanustr. 22, F-Höchst · Tel. 31 33 80</p>
<p>6. 7. Stadt-Apotheke Lorscher Str. 5 F-Rödelheim · Tel. 78 31 27</p>	<p>14. 7. Bären-Apotheke Königsteiner Str. 12, F-Höchst · Tel. 31 34 19</p>

Großbrand in einer Hofreite

Ein Großbrand mit mehreren betroffenen Häusern ereignete sich am Mittwochmittag vergangener Woche in der Liederbacher Straße. Bewohner und Passanten blieben unverletzt. Es entstand jedoch erheblicher Sachschaden.

Gegen 14.35 Uhr gingen mehrere Notrufe bei der Polizei ein, dass in der Liederbacher Straße eine größere Rauchentwicklung in einer Hofreite sichtbar sei. Die eingesetzten Kräfte stellten vor Ort eine brennende Garage fest. Aufgrund der Bauweise und der dichten Bebauung griff das Feuer auf Nachbargebäude über.

Nach Beendigung der Löscharbeiten zeigte sich das Ausmaß des Brandes. Zwei in der Garage abgestellte Traktoren und die Garage brannten aus. Der Dachstuhl des Nachbargebäudes wurde durch das Feuer stark in Mitleidenschaft gezogen. Aufgrund der Löscharbeiten musste der Verkehr im Bereich der Liederbacher Straße großräumig umgeleitet werden. Der Schaden wird auf etwa 500.000 Euro geschätzt. **red**

Telefonservice

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifen-service, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Unfallzentrum Frankfurt – Auto Lukas GmbH
Instandsetzungen, Lackierungen, Reparatur von Unfall- und Hagelschäden
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 49 08 33 33
info@autolukas.gmbh
www.unfallzentrum-frankfurt.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbe-seitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energ. Altbausanierung, Energieaus-weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 01 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Diömann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Köhler
Frankfurt-Sossenheim, Sossheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41 626121
info@camiko-immo.de

Haus & Grund Sossenheim

Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb

Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb

Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb

Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mook.de

Kfz-Gutachten

SVS Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Rolladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mook.de

Second Hand

TMS – Mein Lädchen mit Herz
Verkauf von neuer und gebrauchter Ware nicht nur für sozial schwache Menschen
Ffm.-Sossenheim, Am Kapellenberg 18 A
mobil 01573 / 07 48 525

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
Sulzbach, Im Handell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugs-service

Christ & Wagner Int. Möbeltransport GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01 - 0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sossheimer Wochenblatt

Sulzbacher Anzeiger

Schwalbener Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666



Höchster Schloßfest



30. Juni bis 9. Juli



Schloßfest-Schirmherr Joachim Kreysing, Alexandra Schöppel, die Leiterin der Verwaltungsstelle Höchst, sowie Henning Brandt und Claus Grimm vom Vereinsring Höchst (von links) haben das Programm des Höchster Schloßfestes vorgestellt, das nächste Woche beginnt. Foto: InfraserV Höchst

„Von Heechst nach Kenichstaa!“

Schloßfest feiert 200 Jahre Königsteiner Straße und 400 Jahre Fähre

Gleich zwei Jubiläen begleiten das Höchster Schloßfest 2023: Die Königsteiner Straße, die seit jeher den Taunus mit Höchst verbindet, wird 200 Jahre alt, und die Höchster Mainfähre – die einzige in ganz Frankfurt – feiert bereits ihren 400. Geburtstag. Unter dem Motto „Von Heechst am Maa enuff nach Kenichstaa“ kommen beim 65. Höchster Schloßfest ab dem 30. Juni Kultur, Musik und Vereinsleben zusammen.

Das Schloßfest hat viel Geschichte und Tradition, aber in diesem Jahr auch viel Neues zu bieten. Und unter anderem auch einen neuen Festpräsidenten und einen neuen Schirmherr: Mike Josef, neu gewählter Oberbürgermeister, fungiert erstmals als Festpräsident und auch für Joachim Kreysing ist das Schloßfest 2023 eine persönliche Premiere – der Geschäftsführer von InfraserV Höchst übernimmt als Nachfolger seines langjährigen Kollegen Jürgen Vormann die Schirmherrschaft für das Fest.

Alexandra Schöppel, die Leiterin der Verwaltungsstelle Höchst, überbrachte zur Vorstellung des Programms die Grüße von Mike Josef. „Ich freue mich schon sehr auf die Schloßfest-Eröffnung und die verschiedenen Veranstaltungen. Mein Dank gilt den engagierten Machern des Vereinsrings und der Höchster Vereine. Die Menschen, die sich mit großem Einsatz einbringen, machen das Schloßfest mit seiner ganz besonderen Atmosphäre aus. Die Höchster können stolz darauf sein, dass ihr Stadtteil ein derart bemerkenswertes und vielfältiges Vereinsleben zu bieten hat.“

Auch Joachim Kreysing freut sich schon auf seine Premiere als Schirmherr: „Ich habe diese Aufgabe sehr gern übernommen und bin auch ein bisschen stolz darauf, Schirmherr für das schönste aller Frankfurter Stadtteilfeste sein zu dürfen.“ InfraserV Höchst unterstützt das Schloßfest seit vielen Jahren, und daran wird sich nach den Worten von Joachim Kreysing auch so schnell nichts ändern. „Wir sind als Unternehmen und als Standort ein Teil des Frankfurter Westens. Weil wir uns den Stadtteilen und den Menschen in unserer Nachbarschaft verbunden fühlen, werden wir das gesellschaftliche Leben rund um den Industriepark Höchst auch weiterhin auf unterschiedlichste Weise unterstützen, unter anderem auch das Höchster Schloßfest.“

Das Lob für die vielen engagierten Helfer konnte Claus Grimm entgegennehmen. „Über die Jahrzehnte hat sich das Höchster Schloßfest stets gewandelt“, sagte der Vorsitzende des Höchster Vereinsrings. „Manches ist weggefallen, viel Neues dafür hinzugekommen. Wichtig ist uns angesichts dieses Wandels, die Attraktivität und Begeisterung für unser Fest zu erhalten, aber auch den Fortbestand des Schloßfestes zu sichern“, sagte Claus Grimm. Sein Stellvertreter Henning Brandt ergänzte: „In diesem Jahr haben wir uns als Vereinsring gemeinsam mit den Höchster Vereinen bewusst dafür entschieden, den Fokus des Festes noch stärker auf Musik und Kultur zu legen.“

Großes Programm

Anstelle der Kerb am Mainufer erwartet die jüngsten Gäste ein kleinerer Vergnügungspark. Außerdem werden vielfältige Konzert- und Kulturveranstaltungen angeboten. Am Samstag, 1. Juli, wird das Schloßfest offiziell eröffnet. Bis Sonntag, 9. Juli, gibt es für die Besucherinnen und Besucher rund um Schloßpark, Brünigpark und Mainufer wieder viel zu erleben – Live-Musik für jeden Geschmack, Kunst, Kulinarisches und jede Menge Höchster Flair und Geschichte.

Los geht es bereits am Freitag, 30. Juni, im Brünigpark. Dort stimmen die „Estrellas“ aus den Niederlanden und die „Absurdist Pipe Band“ aus Irland beim Höchster Hafenfest 4.0 auf das Musikvergnügen der kommenden Tage ein.

Zeitgleich schlagen die Kronberger Ritter vor den Burgmäuern am Main ihr Lager auf und laden bis einschließlich Sonntag, 2. Juli, zum beliebten Mittelaltermarkt ein. Beim Fest der Vereine präsentiert sich Höchst von seiner engagierten Seite und der Französische Markt verführt Gourmets und Genießer zum Flanieren am Mainufer.

Wer sich für Kunst und Handgemachtes begeistern kann, ist am gleichen Wochenende des 1. und 2. Juli beim Höchster Designparcours gut aufgehoben. Dieser führt die Besucherinnen und Besucher durch ganz Höchst und bietet die perfekte Gelegenheit, den Stadtteil und seine kreativen Talente zu entdecken. Musikfans haben die Qual der Wahl: Sowohl auf der Schloßterrasse als auch im Brünigpark gibt es jede Menge Live-Musik – von Swing über Soul und Oldies bis hin zu Folk-Klängen bis in die Nacht hinein. red

In der Woche darauf wird jeden Tag ein abwechslungsreiches Programm geboten: Open-Air-Kino am Montag, 3. Juli, Udo-Jürgens-Cover-Band am Dienstag, 4. Juli, Orchester am Mittwoch, 5. Juli, XXL-Schlagparty am Donnerstag, 6. Juli, und „ABBA Explosion“ am Freitag, 7. Juli. Spätestens wenn am zweiten Wochenende eine der besten Coverbands Hessens, „Seven Hell“, die Bühne rockt, sollte für jeden die richtige Musikmischung dabei gewesen sein.

Auch wer es ruhiger angehen und Höchst mit allen Facetten erleben und genießen möchte, wird fündig: Der Vergnügungspark für Kinder bietet Familienspaß mit Blick auf den Main. Die Führungen durch das Porzellanmuseum und die Altstadt ermöglichen spannende Einblicke. Ganz im Sinne des diesjährigen Mottos darf selbstverständlich auch eine Fahrt mit der Mainfähre nicht fehlen. Gleich dreimal legt die Fähre am Samstag, 8. Juli, ab. Für jeweils 45 Minuten fahren die Fahrgäste begleitet von Stadtführerin Silke Wustmann – über den Main und erleben den Charme und die Historie des Schloßfestes zu Wasser.

Lichterkonzert

Im Anschluss an das offizielle Schloßfestende am Sonntag, 9. Juli, um 22.30 Uhr finden die Festtage in der Justinuskirche – dem ältesten Gebäude Frankfurts – einen stimmungsvollen Ausklang. Das Lichterkonzert bei Kerzenschein bietet die richtige Kulisse, um die Erlebnisse des Schloßfestes 2023 Revue passieren zu lassen.

Die Ausstellung „Vom Main in den Taunus – 200 Jahre Königsteiner Chaussee“, die derzeit in der Stadtgalerie in Bad Soden zu sehen ist, wird von Mittwoch, 28. Juni, bis Sonntag, 6. August, im Alten Höchster Schloss gezeigt. Die offizielle Eröffnung der Ausstellung erfolgt am Donnerstag, 29. Juni, um 18 Uhr. An den darauf folgenden Donnerstagen finden jeweils um 18 Uhr Sonderveranstaltungen zur Geschichte der Straße statt. Die Ausstellung selbst kann an den Wochenenden von Freitag bis Sonntag besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Gemeinsam haben sich die Bürgervereinigung Höchst, der Verein für Geschichte und Altertumskunde Frankfurt-Höchst sowie der Vereinsring Höchst um die Ausstellung bemüht. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz – Eigentümerin der Höchster Schlösser – stellt dafür die Räume im Alten Schloss zur Verfügung. red

Wir wünschen Ihnen ein schönes Schloßfest

claus J. Meissner
MALERMEISTER

Das Meissner Team · das alles meisterhaft macht
sauber und schnell
pünktlich
bezaubernd schön

Über 30 Jahre Meisterschaft

Renovieren von Meisterhand

Liederbacher Straße 143 65929 Frankfurt/Main
Telefon (0 69) 31 59 66
Telefax (0 69) 31 60 88

EISSALON ARNOLDO

Fußgängerzone · Königsteiner Straße

65929 Frankfurt-Höchst · Tel. 069/31 75 28

Ihr Wunsch-Eis, Torten, Kuchen, Capuccino etc.
Wir freuen uns auf Sie.

Das Arnoldo-Team wünscht ein schöns Schloßfest.



WALTER OPELT

Elektroanlagen & Sanitärtechnik

Meisterbetrieb

- Elektro
- Heizung
- Gas
- Wasser
- Installation



Am Kreuz 2, 65936 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69/34 53 20, Fax: 069/34 81 23 37
Mail: walteropelt@web.de



GRÜN IST DAS NEUE COOL!

Haben Sie den Dreh schon raus? Gut leben und dabei bestens leben. Unser Nachhaltigkeits-Kompass zeigt Ihnen einfache Wege:

Besser leben.
Gut wohnen.
Richtig anlegen.

Testen Sie uns:



Frankfurter Volksbank
Rhein/Main

mehrwert.frankfurter-volksbank.de/kompass



Höchster Schlossfest

30. Juni bis 9. Juli



Wir sind für Sie da.

Deko- und Gardinenstoffe
Bodenbeläge
Sicht- und Sonnenschutz
Polstern
Tapeten- und Wandgestaltung

RUNDUMSERVICE AUS EINER HAND

KEPLERKNAUBER
Raumausstattung

Brüningstraße 30 · 65929 Frankfurt
 Telefon 0 69 / 31 27 72

Showroom
 Melchiorstraße 15a · 65929 Frankfurt
 Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Lust auf Sommer?

Die schönsten Sommersträuße nur für Sie!

FLEUROP
 Sag's mit Blumen.

Blumen – Hecktor
 Legienstr. 3 · 65929 Frankfurt - Unterliederbach
 Tel. (069) 31 56 97 · Fax. (069) 31 60 26
 eMail: info@blumen-hecktor.de
 Internet: www.blumen-hecktor.de

HEIZUNG - SANITÄR
 Beratung - Planung - Gestaltung
 Ausbildungs- und Meisterfachbetrieb seit 1880

fischer
 bezaubernde Bäder
 wohlige Wärme
 umweltbewusste
 Energienutzung

Wir wünschen ein schönes Schlossfest.

M. F. Fischer GmbH
 Bolongarstraße 176
 65929 Frankfurt-Höchst
 Telefon 0 69 / 30 10 34 · Fax 0 69 / 31 19 97

GRABITSCH KG
 Bedachungs-Fachgeschäft

Bad über 130 Jahre

GRABITSCH KG
 vorm. Ernst Dölling Söhne
 von Anreas Grabitsch Dachdeckermeister

- Bedachung
- Gerüstbau
- Dachklempner

Allen unseren Kunden wünschen wir ein schönes Höchster Schlossfest.

Gartenstr. 16-18 · 65812 Bad Soden
 Tel. 0 61 96 / 2 34 15
 info@grabitsch.de
 www.grabitsch.de

Neues Theater HÖCHST

Do 19.10. | 20:00 Uhr
SUCHTPOTENZIAL

AUSGEWÄHLTE HIGHLIGHTS im Herbst 2023

- 13.9. Mi **LIZZY AUMEIER**
- 16.9. Sa **MALADÉE**
- 24.9. So **DIE HESSISCHE DREIDABBISCHKEIT** 19:00 Uhr
- 30.9. Sa **DAVE DAVIS**
- 1.10. So **SVEN HIERONYMUS** 19:00 Uhr
- 6.10. Fr **PE WERNER**
- 12.10. Do **TOBIAS MANN**
- 21.10. Sa **VOCALDENTE**

VARIÉTÉ HERBST 2023
 vom 1. bis 26. November

- 2.12. Sa **MAYBEBOP** IM BIKUZ HÖCHST
- 15.12. Fr **TIM FISCHER**

www.neues-theater.de

Sparen Gewinnen Gutes tun

Jetzt PS-LOS kaufen!

Abonnieren Sie doch einfach das Glück für sich selbst und andere! Gewinnchance nutzen, sparen und Gutes tun mit dem PS-LOS-SPAREN.

Frankfurter Sparkasse

1822

www.frankfurter-sparkasse.de/ps-los-sparen

Weil's um mehr als Geld geht.

SANITÄTSHAUS MICHEL
 Orthopädisches Fachgeschäft GmbH

über 115 Jahre

- » Orthopädische Einlagen auch für Arbeitssicherheitsschuhe
- » Brustprothesen-Versorgung
- » Kompressionsstrumpf-Versorgung
- » Rehabilitationsmittel

📍 Königsteiner Straße 24a (Fußgängerzone) 65929 Frankfurt-Höchst
 ☎ Telefon 069 30 23 48
 📠 Telefax 069 30 40 27
 ✉ E-Mail info@sanmichel.de



Großer Andrang herrschte beim jüngsten Sommerfest auf der Sindlinger Glückswiese. Foto: privat

Buntes Programm für Kinder

Viele Besucher beim Sommerfest des Sindlinger Lebenshofs

An Fronleichnam fand zum ersten Mal nach drei Jahren Coronapause wieder das Sommerfest auf der Glückswiese in Sindlingen statt. Bei wunderschönen sommerlichen Temperaturen strömten viele hundert Menschen, vor allem Familien, auf das Gelände an der Oskrifler Straße, berichtet Dr. Isabell Müller-Germann, die Betreiberin des Lebenshofs.

Für Groß und Klein wurde viel geboten: So gab es leckere Kuchen und Pommes und Falafel zu essen. Verschiedene Reitvorführungen, unter anderem eine Quadrille, wurden aufgeführt und begeisterten das Publikum. Für die Kinder gab es Kinderschminken, Entchen angeln, Dosenwerfen und Hufeisenwerfen sowie ein Glückswiesenquiz mit tollen Gewinnen.

Außerdem war Clown „Klinki“ eigens angereist und begeisterte die Kinder mit Luftballontieren und verschiedenen Tricks.

Am Stand von Mainlichtblick e.V., einem Verein, der Kinderwünsche erfüllt und zum Beispiel Reittherapien für beeinträchtigte Kinder ermöglicht, lockten eine Tombola und ein Glücksrad. Auf Grund des hohen Besucherandrangs war die Tombola aber schon nach kurzer Zeit ausverkauft.

Auch das Ponyreiten mit einem kleinen Geschicklichkeitssparcours für die kleinen Reiterinnen und Reiter war sehr beliebt und die Glückswiesenponys machten viele kleine Pferdefreunde glücklich. Etliche Gäste nutzten auch die Möglichkeit, auf den weitläufigen Flächen an Führungen teilzunehmen und die Schafe, Kühe,

Schweine, Ziegen, Esel und das Federtier kennenzulernen, die auf dem Lebenshof beheimatet sind und deren Lebensunterhalt durch die Angebote der Glückswiese finanziert werden.

Ein kleiner Reiterflohmarkt mit drei Ständen rundete das Fest ab. Dort konnten die Gäste Spielzeug, Reiterhosen und -stiefel und vieles mehr erwerben.

Insgesamt war es ein gelungenes Fest mit vielen leuchtenden Kinderaugen. Ein heftiges Gewitter beendete es allerdings früher als geplant. Dennoch zeigten sich das Team der Glückswiese und alle Beteiligten mehr als begeistert über den Ansturm und auch das Interesse der Besucher. „Es war so toll, dass wir direkt das nächste Fest planen, und zwar am 3. Oktober. Das wird dann Erntedank“, sagte Isabell Müller-Germann. **red**

Schutzleute vor Ort

Am 4. Juni wurden auf dem 39. Unterliederbacher Bürgerfest die zwei neuen Schutzleute vor Ort (SvO) des 17. Reviers vorgestellt. Sie sind ab sofort für die Stadtteile Unterliederbach, Höchst, Sossenheim, Sindlingen und Zeilsheim zuständig.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, um sich selbst ein Bild von Polizeihauptkommissarin Nicole Cuppens und Polizeihauptkommissar Falk Heinrich zu machen. Bei der Begrüßung und der Amtseinführung durch den Leiter des Abteilungsstabes Einsatz, Marco Weller, und den Leiter der Polizeidirektion Süd, Erik Hessenmüller, wurde nochmals klar, worauf es bei den Schutzleuten vor Ort ankommt. „Oftmals fehlt im täglichen Streifendienst die nötige Zeit. Dafür haben wir die Schutzleute vor Ort, die prä-



Nicole Cuppens und Falk Heinrich sind als neue Schutzleute vor Ort für die Stadtteile Unterliederbach, Höchst, Sossenheim, Sindlingen und Zeilsheim zuständig. Foto: Polizei

ventive Arbeit leisten“, führte Marco Weller aus.

Mit der 42-jährigen Nicole Cuppens, die schon mehrere Jahre Streifenbeamtin im 17. Revier war, und dem 45-jährigen Falk Heinrich, der bereits im Frankfurter Süden und Osten Dienst versah, erhalten die fünf Stadtteile zwei erfahrene Schutzleute, die sich nach eigenen Angaben sehr freuen, ihre neue Aufgabe wahrzunehmen.

Nach dem offiziellen Teil standen die beiden frischgebackenen Schutzleute noch für zahlreiche Bürgergespräche am Polizeistand zur Verfügung. Zukünftig möchten Nicole Cuppens und Falk Heinrich feste Sprechstunden in den Stadtteilen einrichten. Wer sich beraten lassen, kann sich auch gerne persönlich informieren und mit ihnen per E-Mail an d417-svo.ppfim@polizei.hessen.de oder unter der Telefonnummer 069/755-11757 Kontakt aufnehmen.

Viele Erfolge in Nepal

Spenden aus Frankfurt helfen im Himalaja

Über viele schöne Begegnungen mit jungen Menschen freute sich Ursula Ochs in Nepal. Die Vorsitzende des Vereins Direkthilfe Nepal aus Sindlingen reiste zum mittlerweile 20. Mal dorthin, um die Kinder und Jugendlichen zu besuchen, denen der Verein eine Schul- und Berufsausbildung ermöglicht.

Die Direkthilfe betreut derzeit 30 Kinder und Jugendliche auf der Old Capital Secondary School in Gorkha und vier Kinder, die bis zur dritten Klasse auf einer Montessori-Schule unterstützt wurden, in drei verschiedenen Schulen in der Hauptstadt Kathmandu. Sie unterstützt ferner zwölf Jugendliche in Berufsausbildungen sowie den Klassen elf und zwölf und ein Mädchen, das gerade mit dem Medizinstudium begonnen hat.

Beim Besuch einer der Schulen in Kathmandu freute sich Ursula Ochs über den warmherzigen Empfang durch den Schulleiter. Der älteste Student Pradip wird im September 2023 den theoretischen Teil seines Hotelmanagementstudiums beenden und anschließend ein Praktikum in einem Hotel in Dubai absolvieren. „Er hat sich zu einem offenen, umgänglichen jungen Mann entwickelt“, stellte Ursula Ochs fest. Rita und Mahendra, die sich in dualen Berufsausbildungen befinden, traf sie ebenfalls. „Wir kennen uns schon zwölf Jahre und sind uns sehr vertraut“, berichtet die Sindlingerin.

Höhepunkt ihrer Reise war ein Ausflug mit den von der Direkthilfe geförderten Schülern zum Durbar Square in Gorkha. „Ich bin umgeben von strahl-

enden Gesichtern, im Bus werden lauthals Lieder geschmettert, alle freuen sich über diesen wunderschönen Tag und das Wiedersehen. Alle möchten in meiner Nähe sein und sich mit mir unterhalten – in einem gut verständlichen Englisch“, erzählt Ursula Ochs.

Eine Erkrankung verhinderte, dass sie wie geplant mit Schulleiter Janak in die Dörfer fahren konnte, um die Familien der Kinder zu Hause zu treffen. Die wichtigen Gespräche mit dem Leiter der Old Capital School über das Projekt konnte sie jedoch bei ihm zu Hause führen und dort fast alle externen Schüler und Schülerinnen treffen.

Mahendra, Ganesh und Purima bekommen in Erwartung exzellenter Abschlüsse ihrer Berufsausbildungen Bachelor-Studiengänge in Aussicht gestellt, ebenso Samikshya mit Bestnoten im Abschlusszeugnis der zwölften Klasse. Entsprechend zufrieden ist Ursula Ochs mit den Ergebnissen ihrer Reise. Der direkte Austausch mit den jungen Menschen bricht aber auch nicht ab, wenn sie wieder zurück ist. „Dank E-Mail stehen wir alle in regelmäßigem Kontakt“, sagt die Vorsitzende.

Die Hilfe geht weiter. Wie stets werden Förderer und Paten gesucht. Wer helfen will, erfährt Näheres über den Verein „Direkthilfe Nepal“ auf der Internetseite direkthilfe-nepal.de oder telefonisch bei Ursula Ochs per E-Mail an ursulaochsffm@gmx.de oder unter der Telefonnummer 0157/54285478. Wer spenden möchte, kann das auf das Konto des Vereins mit der IBAN DE10500502010200432613 tun **red**



Diese 30 Kinder werden im Schulprojekt auf der Old Capital Secondary School in Gorkha unterstützt. Auch hierfür sucht der Sindlinger Verein „Direkthilfe Nepal“ Paten, entweder für das gesamte Projekt oder in Form von Einzelpartnerschaften. Foto: privat

Jetzt Bewerbungen einreichen

Bürgerpreis-Nominierungen sind noch bis morgen möglich

Mit dem Bürgerpreis würdigt die Taunus Sparkasse bereits zum 18. Mal ehrenamtliches Engagement und lobt dafür ein Preisgeld von insgesamt 5.000 Euro aus.

Das Motto lautet in diesem

Jahr „Entschlossen handeln, gemeinsam helfen“. Noch bis zum morgigen 30. Juni können Kandidatinnen und Kandidaten entweder direkt online unter taunus-sparkasse.de oder per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@taunus-sparkasse.de nominiert werden.

Der Preis wird in vier Kategorien vergeben. In der Kategorie „U 21“ können 14- bis 21-Jährige sowie Gruppen oder Projekte, die von jungen Menschen initiiert werden, nominiert werden. Die Kategorie „Alltagshelden“ ist unabhängig vom Alter. Hierfür können sich engagierte Bürgerinnen und Bürger bewerben oder vorgeschlagen werden. Auch Gruppen, Vereine und Initiativen können prämiert werden.

Unternehmerinnen und Unternehmer, die Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen – im Idealfall gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – können sich für die Kategorie „Engagierte Unternehmer“ bewerben oder dafür vorgeschlagen werden.

Die Kategorie „Lebenswerk“ wird für mindestens 25 Jahre bürgerschaftliches Engagement verliehen. Für einen Preis in dieser Kategorie muss die Nominierung durch Dritte erfolgen.

Kandidaten können unter taunus-sparkasse.de direkt online nominiert werden. Die Unterlagen können auch heruntergeladen und per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@taunus-sparkasse.de geschickt werden. **red**



Wir sind ein erfolgreiches, modernes Familienunternehmen mit einer über 50-jährigen Tradition und verkaufen an derzeit neun Standorten im Rhein-Main-Gebiet Schuhe. Bei uns arbeiten Menschen Hand in Hand in den unterschiedlichsten Bereichen. Uns eint alle eine Leidenschaft: Wir lieben Schuhe!

Sie suchen ein anspruchsvolles und vielschichtiges Aufgabengebiet in einem dynamischen Umfeld? Dann starten Sie baldmöglichst in unserer Zentrale in Kelkheim als

Accountant - Finanzbuchhalter (m/w/d)
in Vollzeit oder Teilzeit (30-38 Stunden)

Es erwarten Sie vielfältige Herausforderungen

- Kontieren und Buchen der Debitoren, Kreditoren, Banken, Kassen und Gehalt
- Zahlungsverkehr
- Unterstützung bei den Monats- und Jahresabschlüssen
- Kontenklärung und Mahnwesen
- Allgemeine administrative und organisatorische Tätigkeiten

Ergänzen Sie unser Team mit Ihrer Qualifikation

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Finanzbuchhaltung eines mittelständigen Unternehmens (bevorzugt Filialunternehmen)
- Fundierte Kenntnisse von DATEV (Anlage- und Kostenstellenbuchung wünschenswert)
- Sehr gute Kenntnisse in MS Office
- Zuverlässigkeit, Verschwiegenheit und Teamfähigkeit
- Gewissenhafte, selbständige und strukturierte Arbeitsweise

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen für diese Position per E-Mail an bewerbung@majo-schuhe.de zu Händen Frau Bertsch. Wir freuen uns darauf Sie kennen zu lernen.

majo Schuhe
Markenschuhe clever einkaufen e.K.
Margarete-von-Wrangell-Str. 2
65779 Kelkheim

majo
MARKENSCHUHE CLEVER EINKAUFEN

Elektro Erwin Gratzki

Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage (alle Marken)

In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 069 / 3174 52
Mobiltelefon 01 72 / 60 49 43

Bettenreinigung

Hygienische Frische

Jutta Reimann
Unsere Expertin für die Pflege Ihrer
Bettedecken und Kopfkissen



bis zum 31. Juli 2023

10 % Rabatt

Betten Winkler

...einfach besser schlafen!

Betten Winkler GmbH
www.betten-winkler.de

Bad Kreuznach
Bosenheimer Str. 284b
Tel. 0671 31821

Mainz
Am Schleifweg 12-14
Tel. 0131 333830

Wiesbaden
Hagenauer Str. 38
Tel. 0611 308494

Kriftal bei Frankfurt
Bayerbachstr. 2-6
Tel. 06192 44441